Information zu Nutzungsrechten

Bitte beachten Sie, dass die Urheberrechte bei der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ –Harald Bardenhagen -verbleiben. Das jeweils überlassene Exemplar der Präsentation ist an die Teilnehmerperson gebunden und ohne schriftliche Zustimmung darf nichts vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation dient der Teilnehmerperson zur eigenen Dokumentation der besuchten Veranstaltung. Darüber hinausgehende Nutzungsrechte bestehen nicht. Sofern Nutzungsrechte Dritter verletzt wurden, bitte ich um Nachricht.

Harald Bardenhagen haraldba@hotmail.com

Information on usage rights

Please note that the copyright remains with the Astronomie-Werkstatt "Sterne ohne Grenzen" -Harald Bardenhagen. The respective copy of the presentation is bound to the participant and can not be reproduced or published without written consent. This presentation serves the participant to the own documentation of the event attended. There are no further usage rights. If third party rights have been infringed, I ask for notification.

Harald Bardenhagen haraldba@hotmail.com

Sternenregion Eifel

Ein Projekt des Naturpark Nordeifel e.V. zur Förderung der Naturerfahrung Sternenhimmel und zum Schutz der natürlichen Nacht in der Nationalparkregion Eifel

Förderung: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LEADER-Region Eifel

NRW-STIFTUNG NATUR · HEIMAT · KULTUR Ein Teil von dir.

Kreis EUSKIRCHEN Einfach wohl fühlen!

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel

Harald Bardenhagen

www.sternenregion-eifel.de

Vettweiß, 14.03.2019

STERNENPARK Nationalpark Eifel International Dark-Sky Association

1. Preis des Landesförderwettbewerbs „Naturpark.2021.NRW – Heimat erleben“

Naturpark greift nach den Sternen

Das Projekt „Unterm Sternenzelt - Eifel bei Nacht“ soll die Schönheit des Nachthimmels bewahren

Mit dem Projekt „Unter´m Sternenzelt – Eifel bei Nacht“ belegte der Naturpark Nordeifel den ersten Platz im Landesförderwettbewerb „Naturpark.2021.NRW“. Was erwartet die Sternengucker nun zukünftig in der Eifel?

Das Projekt ist in drei Säulen aufgeteilt: „Nachthimmel begreifen!“, „Nachthimmel bewundern“ und „Nachthimmel bewahren“.
Die erste Säule widmet sich der Vermittlung der Bedeutung eines dunklen Nachthimmels für Artenschutz, Biodiversität und auch für die menschliche Gesundheit. Die soll über entsprechende Bildungsangebote und über Bildungspartnerschaften unter anderem mit Schulen und Kitas gewährleistet werden. So soll es einen eines autodidaktischen Lernkoffers „Sternengucker“ für Schulen und Kitas geben, dazu Fortbildungseinheiten und eine Umweltbildungs-Erlebnispauschale für Kitas und Schulen sowie eine Wanderausstellung, die die Facetten des Themas interaktiv vermittelt.

Damit die Sterne so gut zu sehen bleiben, bemüht sich der Naturpark darum, Lichtverschmutzung gering zu halten. Foto: Harald Bardenhagen

Bei „Nachthimmel bewundern!“ steht die Weiterentwicklung und Neukonzeption von touristischer Infrastruktur, Naturerlebnisangeboten und Kommunikationsmaßnahmen rund um die Nachtlandschaft im Mittelpunkt. Dabei sollen Aussichtspunkte - so genannte „Sternen-Blicke“ entstehen, die durch ausgewiesene Beobachtungsplätze eine nachhaltige Besucherlenkung ermöglichen. Zudem sollen Themenwanderwege (Planetenwanderweg, Sternenwandertrail und Astronomiepfad) errichtet werden und Erlebnisangebote rund um das Thema konzipiert werden.
Das Maßnahmenbündel „Nachthimmel bewahren!“ umfasst vier Bausteine.
Dazu gehört die Identifizierung von lichtbelasteten Bereichen und öffentlichkeitswirksame Stärkung bestehender Best-Practice Beleuchtungskonzepte zum Schutz der Nacht in Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Partnern im Bereich Beleuchtungskonzepte.
Des weiteren soll ein Handlungsleitfaden zur Selbstanwendung entwickelt werden. Für Institutionen und Vereine, Einzelpersonen, Gastgeber, Handel, Gewerbe, Industrie und Kommunen wird ein Fortbildungsmodul entwickelt. Thema wird die belastungsarme Außenbeleuchtung und Vermeidung von Lichtverschmutzung sein.
Darüber hinaus finden Fachvorträge zum Wert der dunklen Nachtlandschaft und der nächtlichen Artenvielfalt als Grundlage für menschliches Leben statt. An zentralen Stellen werden Infobroschüren rund um das Thema zur Auslage und Ausgabe platziert.

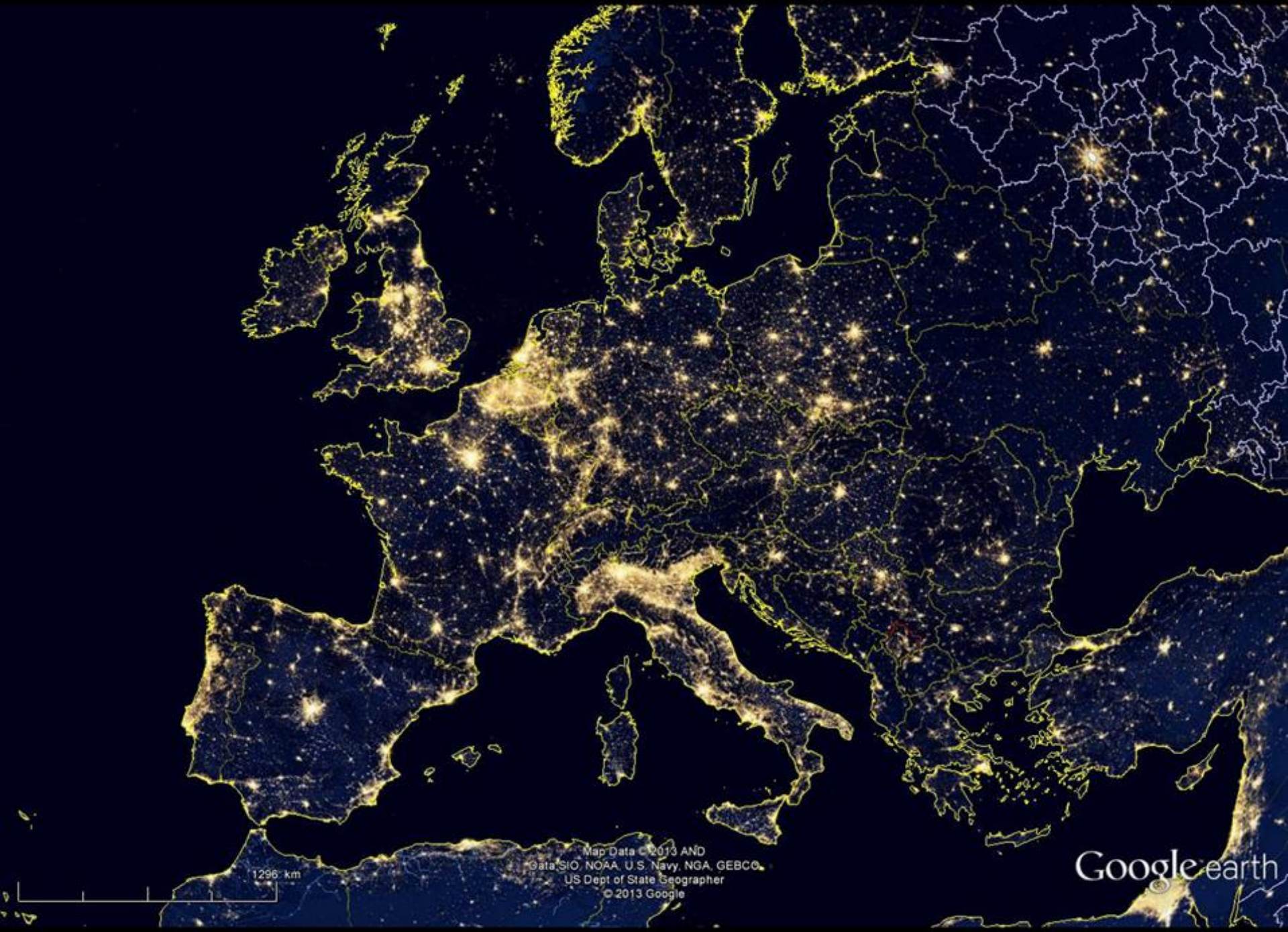
- Ländliche Lebensqualität

- ca. 30.000.000 Menschen innerhalb von zwei Stunden Anfahrtsweg zur Eifel können das Naturerlebnis Nachtlandschaft und sternenreicher Nachthimmel „zuhause“ nicht erfahren

- ca. 100 Veranstaltungen/Jahr allein auf der Sternwarte auf dem Internationalen Platz Vogelsang mit ca. 4.000 Buchungen pro Jahr, überwiegend ausgebucht

- zahlreiche „selbstständige“ Besucher (z.B. Astrofotografen)

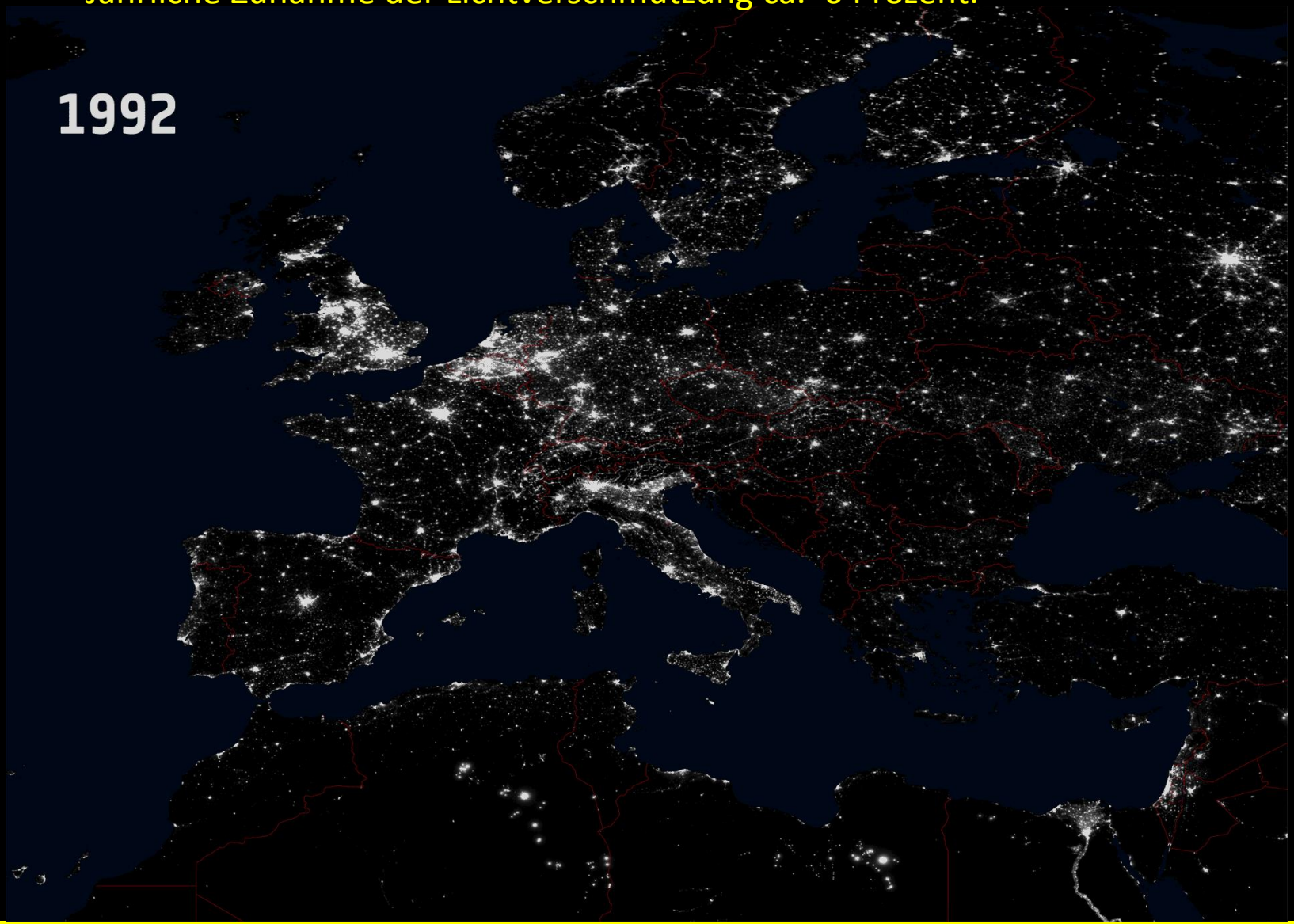
Astro-Tourismus in der Eifel – Potential bei weitem nicht ausgeschöpft!


Map Data © 2013 AND
Data SIO, NOAA, U.S. Navy, NGA, GEBCO
US Dept of State Geographer
© 2013 Google
1296 km
Google earth

“Lichtverschmutzung ist die direkte oder indirekte Einbringung von künstlichem Licht in die Umwelt durch den Menschen.”

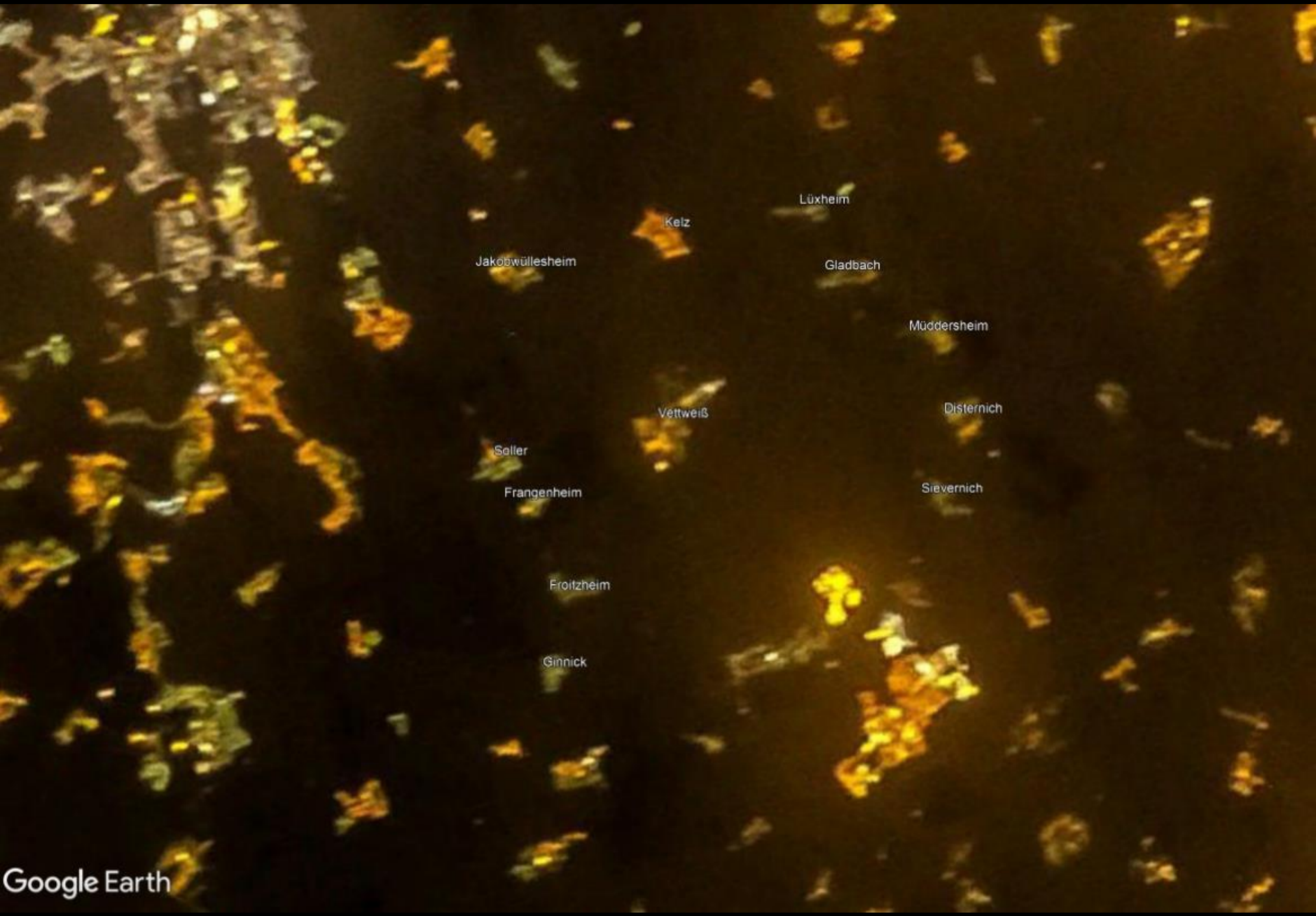
Quelle: Final Report Starlight Reserve Fuerteventura 2009

33% der Deutschen haben noch niemals die Milchstraße gesehen.
(44% der unter 30-Jährigen) EMNID, 2002
Jährliche Zunahme der Lichtverschmutzung ca. 6 Prozent.



In ganz Europa wird für die nächste Generation die Milchstraße nicht mehr sichtbar sein!

Köln
Aachen
Stolberg
Düren
Erfstadt
Kreuzau
Vettweiß
Raeren
Hürtgenwald
Weilerswist
Nideggen
Roetgen
Zülpich
Bonn
Simmerath
Heimbach
Euskirchen
Monschau
Mechernich
Kall
Schleiden
Bad Münstereifel
Hellenthal
Nettersheim
enbach
Büllingen
Google earth


Lüxheim
Kelz
Jakobwüllesheim
Gladbach
Müddersheim
Vettweiß
Disternich
Soller
Frangenheim
Sievernich
Froitzheim
Ginnick
Google Earth

Vier Schutzgebiete für die natürliche Nacht und den sternenreichen Nachthimmel sind in Deutschland von der International Dark Sky Association (IDA) zertifiziert:

STERNENPARK
Nationalpark Eifel
International Dark-Sky Association

Eifel National Park Designated The First International Dark Sky Park In Germany

Februar 2014

Naturpark Westhavelland

Westhavelland Nature Park Named The First International Dark Sky Reserve in Germany

Februar 2014

Biosphärenreservat Rhön

Germany's Rhön Biosphere Reserve Named World's Ninth International Dark Sky Reserve

August 2014

winklmoosalm

Mai 2018

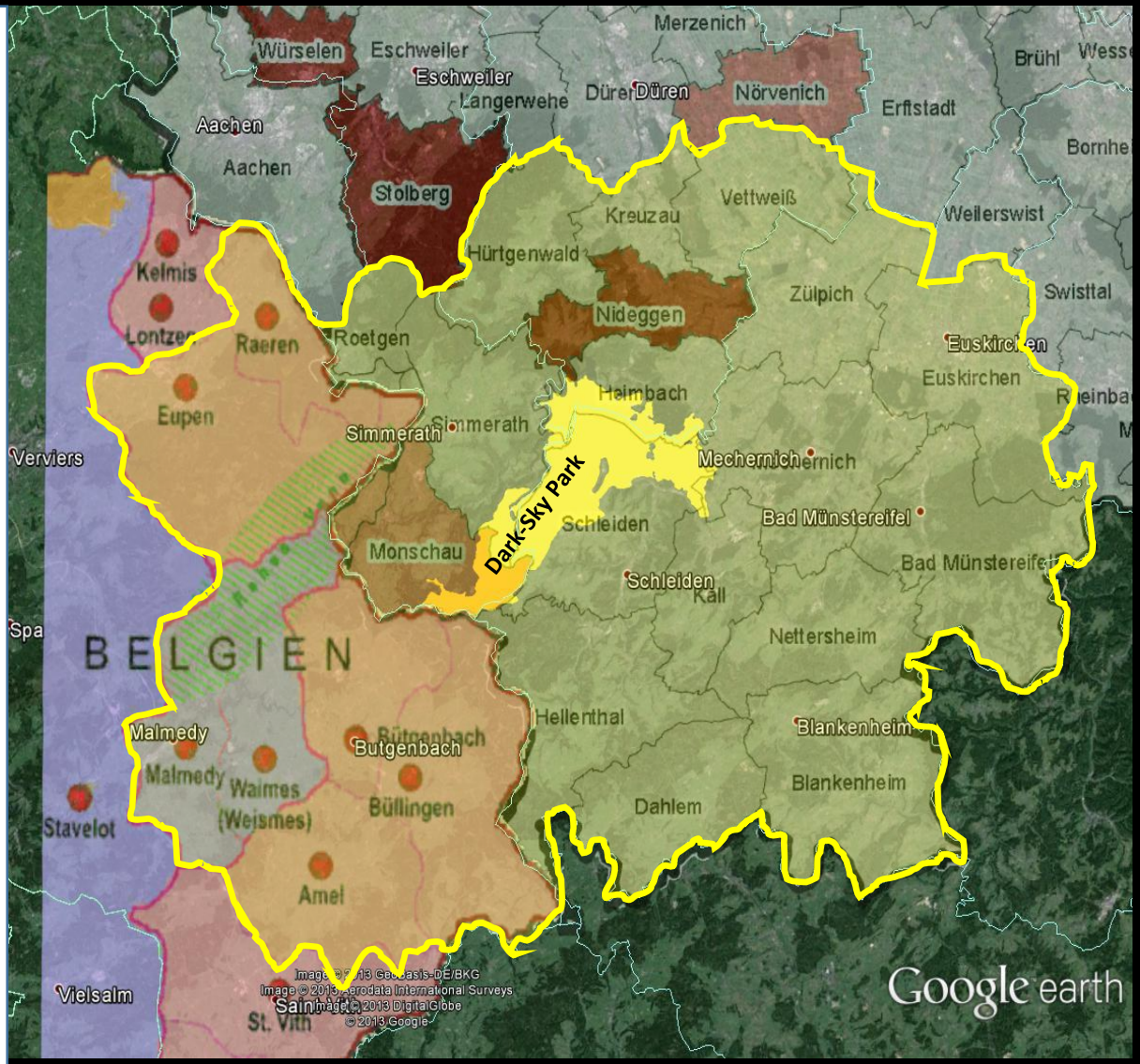
Geplante Sternenregion Eifel

Die Randzone umfasst in der **ersten** Phase insgesamt 18 Gemeinden in Deutschland aus

- StädteRegion Aachen
  - Monschau
  - Roetgen
  - Simmerath
    (die Stadt Aachen und Stolberg sind für eine später folgende Phase vorgesehen)
- Kreis Düren
  - Heimbach
  - Hürtgenwald
  - Kreuzau
  - Nideggen
  - Vettweis
    (die Stadt Düren ist für eine später folgende Phase vorgesehen)
- Kreis Euskirchen
  - Bad Münstereifel
  - Blankenheim
  - Dahlem
  - Euskirchen
  - Hellenthal
  - Kall
  - Mechernich
  - Nettersheim
  - Schleien
  - Zülpich
    (Weilerswist ist für eine später folgende Phase vorgesehen)

sowie in einer späteren Phase sieben Gemeinden in Belgien aus

- Der Deutschsprachigen Gemeinschaft
  - Eupen, Raeren, Bütgenbach, Amel, Büllingen
- Der Französischen Gemeinschaft
  - Malmedy, Weimes



Quelle: Bardenhagen / Google Earth

EXPRESS

Eifel gekürt, weil es dort schön dunkel ist

Im Nationalpark kann man super Sterne spingkse

Von ALEXANDER KUFFNER

Eifel – Der Weltraum – unendliche Weiten! Ein Anblick, den Städter nicht mehr kennen. Die Lichtverschmutzung ist zu hoch, Sterne sind kaum mehr zu sehen. Im Nationalpark Eifel aber ist es nachts noch so richtig duster. So duster, dass er jetzt zum einzigen Sternenpark Deutschlands ausgerufen wurde – einer von nur 15 auf der Welt!

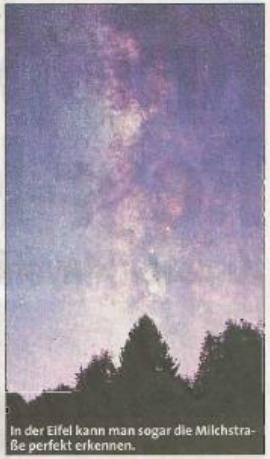
Von dort aus kann man sogar die Milchstraße mit bloßem Auge sehen: NRWs einziger Nationalpark in der Eifel. 111 Quadratkilometer groß, ist er rund vierzig Kilometer Luftlinie von Bonn entfernt. Im Januar feierte der Park sein zehnjähriges Bestehen. Die „International Dark-Sky Association (IDA)" aus Arizona/USA ernannte ihn kürzlich zum Sternenpark.

Die ehemalige Nazi-„Ordensburg" Vogelsang ist heute der Mittelpunkt und eins der wichtigsten Tourismus-Ziele im Nationalpark. Dort sollen bald auch astronomische Veranstaltungen stattfinden. „Ab April werden wir erst mal eine provisorische Sternwarte in Containern eröffnen", sagt Thomas Fischer-Reinbach von der Standortentwicklung Vogelsang. So könnten schon recht bald Astronomie-Events für Besucher angeboten werden. Was mit dem Teleskop zu sehen ist, kann dann sogar auf die große Leinwand im Kinosaal Vogelsangs übertragen werden.

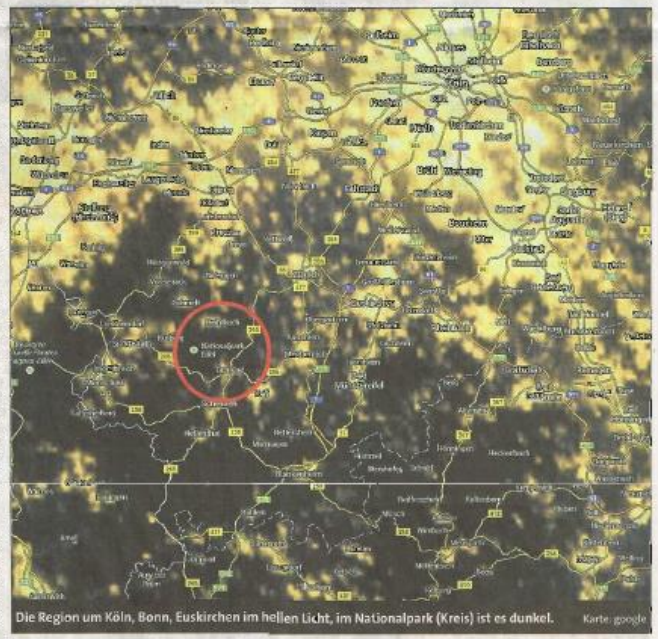
Innerhalb der nächsten beiden Jahre soll auch eine richtige Sternwarte gebaut werden. Das neue Mekka für Weltraumforscher in der Region wird vom Kölner Astronom Harald Bardenhagen finanziert. Er sorgte auch dafür, dass die IDA überhaupt erst auf die Eifel aufmerksam wurde.

„Die Sternwarten in Bonn und Aachen sind jetzt schon an unserem Angebot interessiert, beide leiden stark unter Lichtverschmutzung", sagt Fischer-Reinbach.

Bis 2016 will der Nationalpark sogar zum Sternenreservat aufsteigen. Davon gibt es weltweit erst acht, das einzige deutsche liegt in Brandenburg. Um das zu erreichen, müssten alle 26 Orte im 15-Kilometer-Umkreis des Nationalparks mitziehen. Das Ziel: Achtzig Prozent der öffentlichen Beleuchtung wie etwa Straßenlampen müssen gedimmt werden.



In der Eifel kann man sogar die Milchstraße perfekt erkennen.



Die Region um Köln, Bonn, Euskirchen im hellen Licht, im Nationalpark (Kreis) ist es dunkel. Karte: google

Kölner Stadt-Anzeiger

Der Himmel über der Eifel – hier kann man Sterne besonders gut sehen.

Perfekte Sicht auf die Milchstraße

STERNENPARK Eifel erhält als erste Region „Dark-Sky"-Titel

Schleiden-Gemünd. Ein großer, milchig-grauer Schimmer: Das ist das typische Bild des Nachthimmels für die meisten Westeuropäer. Aber in der Eifel, im Gebiet des Nationalparks, gibt es einen Dunkelbereich, über dem die Sterne noch wirklich hell erstrahlen. Jetzt hat die „International Dark-Sky Association" den Nationalpark als „Sternenpark" anerkannt – als einziger in Deutschland.

Antragsteller für die Anerkennung war die Nationalparkverwaltung, aber die Region ist mit im Boot. Schon früher waren es die örtlichen Naturschutz-Verantwortlichen, die Kommunen und viele andere Organisationen, die das Ziel verfolgten. Rund um das als Sternenpark anerkannte, etwa 110 Quadratkilometer große Areal zwischen Schleiden und Nideggen soll ein 15 Kilometer breiter, ebenfalls nachts möglichst dunkler Streifen entstehen – damit keine Lichtstrahlen den Blick auf den Sternenhimmel trüben. Langfristig ist angestrebt, für das Nationalparkgebiet den Status eines „Sternenreservats" zu erhalten. Schon jetzt achtet die Stadt Schleiden darauf, dass neue Lampen nicht mehr den Abendhimmel erhellen, sondern nur nach unten strahlen. Der Nationalpark hat aus Naturschutzgründen ein großes Interesse daran, dass es im Schutzgebiet wirklich dunkel wird. Das ist wichtig für viele Arten wie Fledermäuse und Zugvögel, die durch künstliches Licht gestört werden.

Hauptinitiator des Dunkelgebietes war der Kölner Astronom Harald Bardenhagen, der betont, dass man im Reservat nachts bei klarem Himmel die Milchstraße mit bloßem Auge sehen könne – was nur selten in Deutschland möglich ist. Er plant, im Nationalpark eine Sternwarte mit einer Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen" aufzubauen. *(FA)*

www.darksky.org

Die natürliche Nacht ist wertvoll …

- für die menschliche Gesundheit
- für die Biodiversität
- für die Astronomie und das fundamentale Naturerlebnis eines sternenreichen Nachthimmels

Foto: Alessandro Zangrilli

Schattenseiten des künstlichen Lichts bei Nacht

DIE WELT 24.3.2013 [1]

Lichtverschmutzung könnte Krankheiten fördern

Wirklich dunkel wird es in Städten gar nicht mehr – das hat negative Folgen für den Menschen und seine Umwelt. Zu viel künstliches Licht stört den Tag-Nacht-Rhythmus und sorgt für Schlafstörungen.

Von Harald Czycholl

12/2010[5] Apotheken Umschau

„Lichtverschmutzung“ fördert Krebs

Nächtliche Beleuchtung regt das Wachstum von Tumoren an

Süddeutsche.de 17.5.2010 [2]

Krank durch Lichtmüll

ÄrzteZeitung 2.2.2004 [3]

Einige Forscher sagen nachts hellen Lampen ade

Das Brustkrebsrisiko nimmt seit Jahrzehnten zu. Umweltmediziner sind jetzt einer ungewöhnlichen Erklärung auf der Spur: Womöglich ist zuviel Nachtlicht schuld.

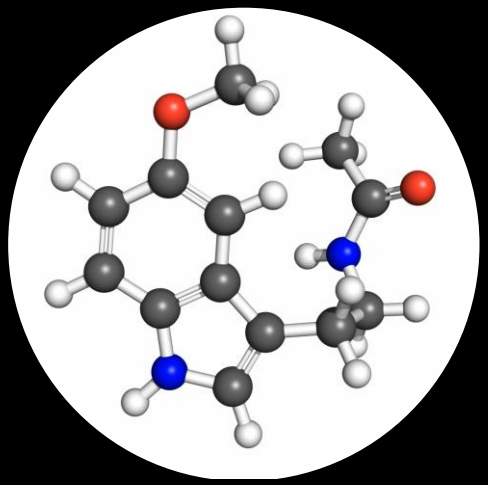
PMC US National Library of Medicine National Institutes of Health

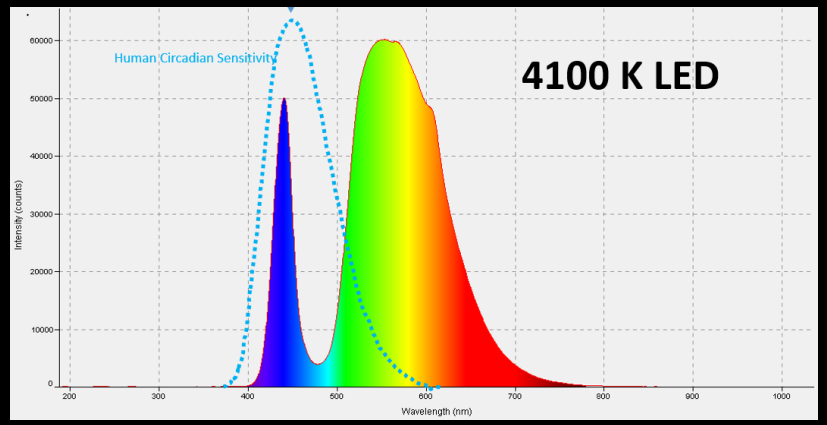
LIGHT POLLUTION

Light at Night and Breast Cancer Risk Worldwide

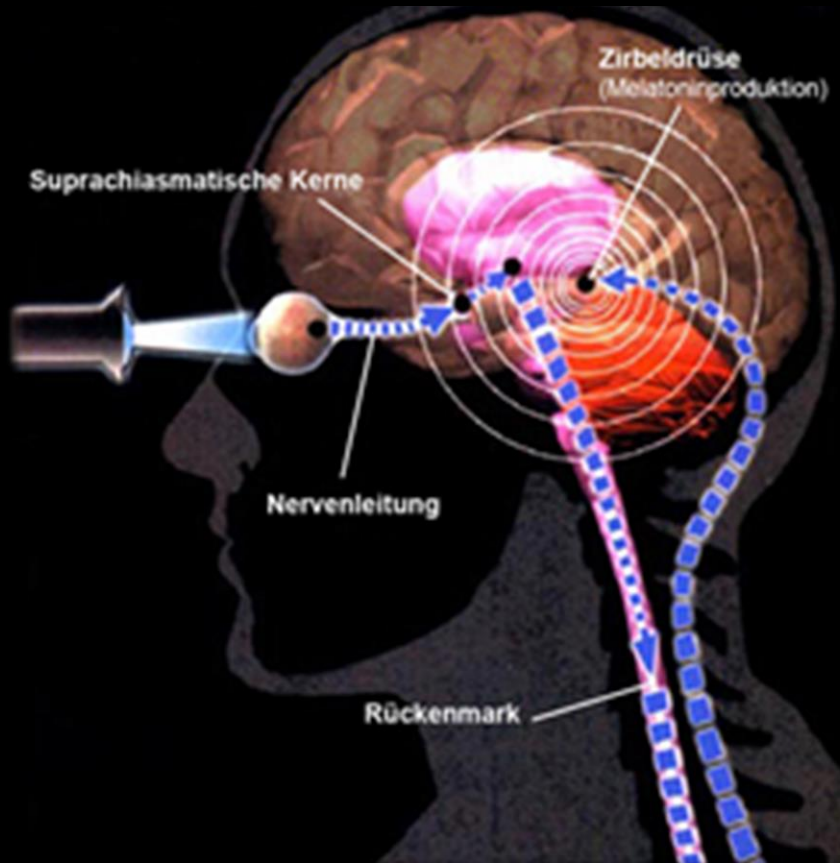
Environ Health Perspect. 2010 December; 118(12): A525 [4]

Melatonin – das Synchronistations-Hormon für das biologische “Nachtprogramm”





Blaues Licht unterdrückt die Melatonin-Produktion



Tulane University

Calendar

Tulane.edu

Students | Prospective Students | Parents | Faculty & Staff | Alumni | Visitors

About Tulane | Academics | Administration | Admission | Athletics | Give to Tulane | Li

Student Life

News by Topic | For Media | For Tulane Community | Social Media | Logos & Trademarks | Style Guide | Photography

share | print version

Tulane study: Total darkness during the night is a key to success of breast cancer therapy

July 25, 2014

Arthur Nead
Phone: 504-247-1443504-247-1443 504-247-1443504-247-1443
anead@tulane.edu

Exposure to light at night, which shuts off nighttime production of the hormone melatonin, renders breast cancer completely resistant to tamoxifen, a widely used breast cancer drug, says a new study by Tulane University School of Medicine cancer researchers. The study, "Circadian and Melatonin Disruption by Exposure to Light at Night Drives Intrinsic Resistance to Tamoxifen Therapy in Breast Cancer," published in the journal *Cancer Research*, is the first to show that melatonin is vital to the success of tamoxifen in treating breast cancer.

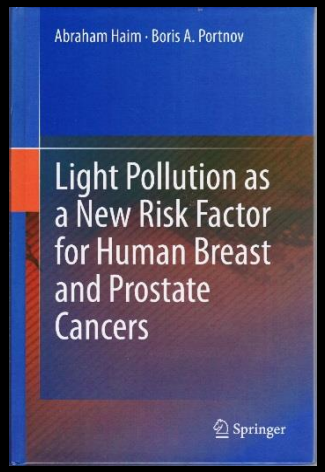
VIEW FULL-SIZE PHOTO

Principal investigators and co-leaders of the Tulane University Circadian Cancer Biology Group, Steven Hill (left) and David Blask (right), and team members Robert Dauchy and Shulin Xiang. (Photo by Paula Burch-Celentano)

Principal investigators and co-leaders of the Tulane University Circadian Cancer Biology Group, Steven Hill and David Blask, along with team members Robert Dauchy and Shulin Xiang, investigated the role of melatonin on the effectiveness of tamoxifen in combating human breast cancer cells implanted in rats.

"In the first phase of the study, we kept animals in a daily light/dark cycle of 12 hours of light followed by 12 hours of total darkness (melatonin is elevated during the dark phase) for several weeks," says Hill. "In the second study,

„Absolute Dunkelheit in der Nacht ist ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Brustkrebstherapie“

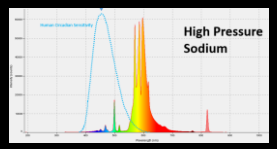


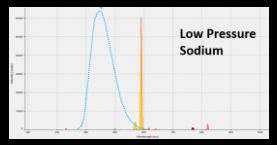
AMA
AMERICAN MEDICAL ASSOCIATION

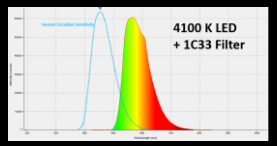
CNN

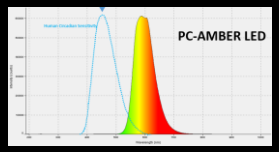
Doctors issue warning about LED streetlights

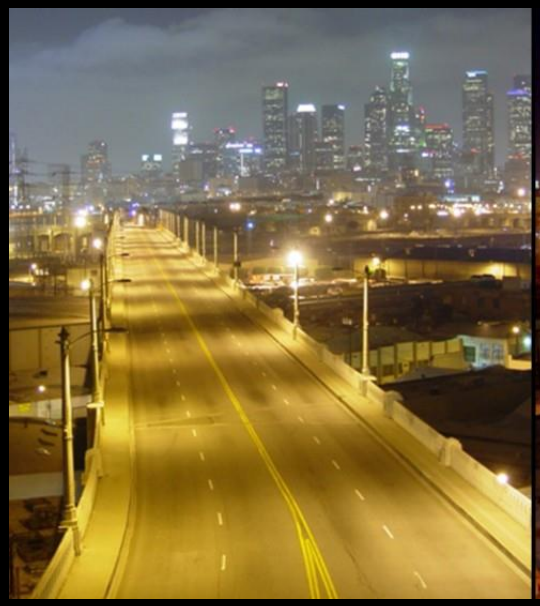
“Die AMA empfiehlt den Städten und Gemeinden blauhaltiges Licht zu vermeiden und sowenig blaue Lichtanteile wie möglich auch zur Vermeidung von Blendung einzusetzen.”

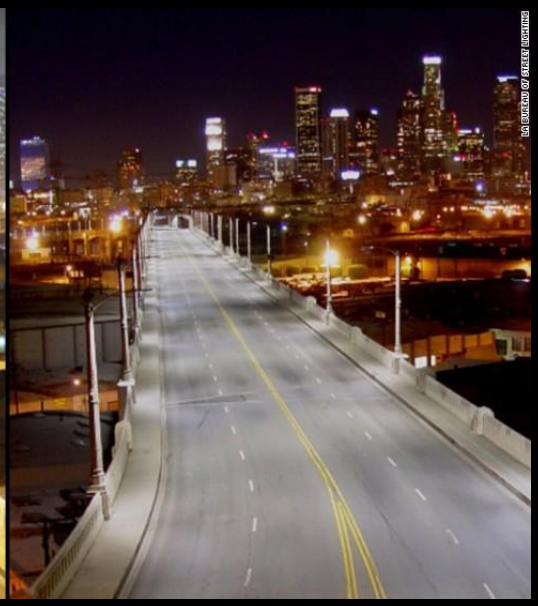


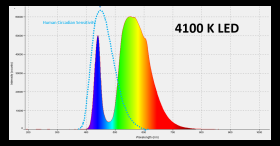












angenehmes gelb-orange weißes “Gefängnislicht”

HAUFE.de/Arbeitsschutz

Wonach suchen Sie?

Sicherheit Gesundheit & Umwelt Recht & Politik Themen

28.09.2012 | Gefahr für die Gesundheit

Teilen

Nachtarbeit erhöht Brustkrebsrisiko

Nachtarbeit ist an der Tagesordnung in Kliniken
Bild: Haufe Online Redaktion

Frauen erkranken häufiger an Brustkrebs, wenn sie viele Jahre nachts arbeiten. Zwei neue Studien geben Hinweise, welche Frauen besonders gefährdet sind. Die Ergebnisse könnten auch Auswirkungen auf den Arbeitsschutz haben.

Mehr als 70.000 Frauen erkranken jährlich in Deutschland an Brustkrebs. Er ist bei Frauen die häufigste Krebsform. Seit ein paar Jahren wird immer wieder auch ein Zusammenhang mit Nachtarbeit vermutet. Die wissenschaftlichen Untersuchungen dazu lassen bisher allerdings noch wenig eindeutige Aussagen zu. Zwei Studien aus Dänemark und Frankreich verdichten jedoch die Annahme, dass Nachtarbeit ungesund ist und das Risiko für Brustkrebs erhöht.

Die Untersuchungen des Krebsforschungsinstituts in Kopenhagen sowie der französischen Forscher geben Auskunft, welche Form der Nachtarbeit gefährlich ist. Die Ergebnisse zeigen auch, dass nicht jede Frau gleich belastet ist. Auch Faktoren der persönlichen Biografie spielen eine Rolle. Aus beiden Erkenntnissen lassen sich präventive Maßnahmen für den Arbeitsschutz ableiten.

BG RCI
Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie

Schichtarbeit - Schlaf & Gesundheit

Ungefähr 19 Millionen Beschäftigte leisten in Deutschland Schichtarbeit. Dieses Leben gegen die innere Uhr kann für die Beschäftigten eine Belastung darstellen. Daher gilt es, die Bedingungen für Menschen, die im Schichtdienst tätig sind, optimal zu gestalten. Anregungen und Empfehlungen für eine gute Schichtplangestaltung bieten die Filmbeiträge der DVD. Neben einer Einführung in das Thema gibt ein Schlafmediziner im Experteninterview Tipps für den erholsamen Schlaf. Eine Aktivierungsübung hilft, wach und konzentrationsfähig zu werden.

Süddeutsche Zeitung

18. Oktober 2017, 20:01 Uhr Forscher belegen Insektensterben

Dramatischer Insektenschwund in Deutschland

Nachtaktive Tiere Arten (%)

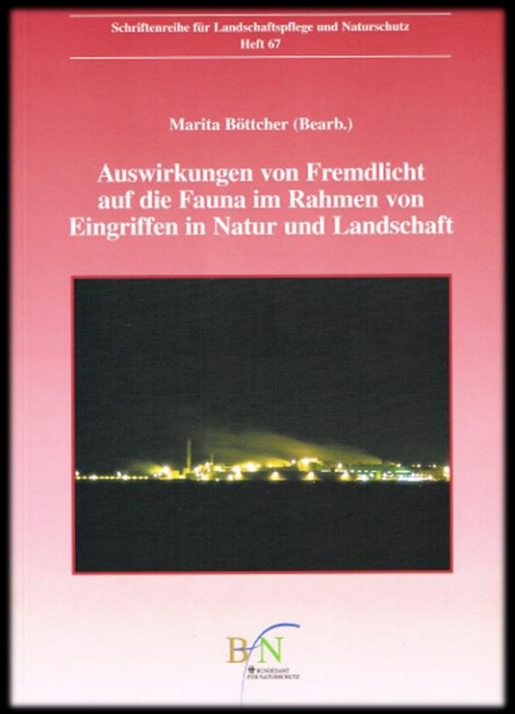
Wirbeltiere	28,0 %
Säugetiere	63,8 %
Vögel	19,6 %
Reptilien	16,6 %
Amphibien	93,3 %
Fische	14,1 %
Wirbellose	64,4 %
Insekten	49,4 %
Schmetterlinge	77,8 %
Käfer	60,0 %
Krebstiere	50,0 %
Spinnentiere	5,0 %

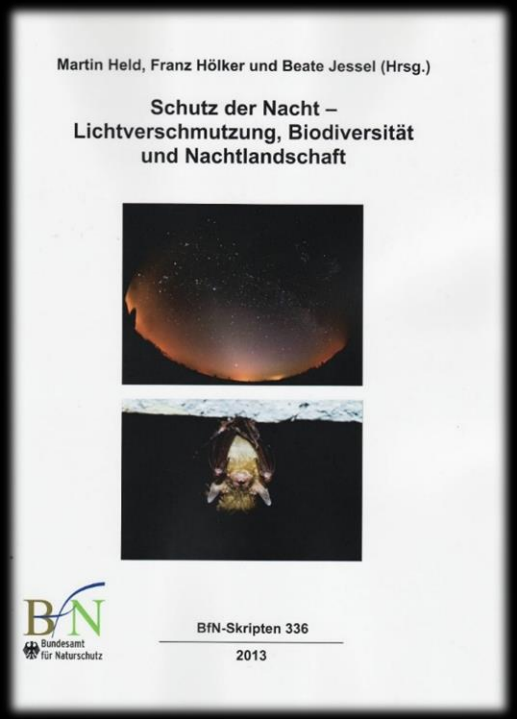
++++ Vogelzug in der Nacht

++++ an Lampen in der Nacht

„Was, wenn wir eines Morgens aufwachen und realisieren, dass all die Naturschutzbemühungen der letzten 30 Jahre nur die Hälfte der Geschichte erzählen – die Tagesgeschichte?“

C. Rich und Travis Longeore (2005)

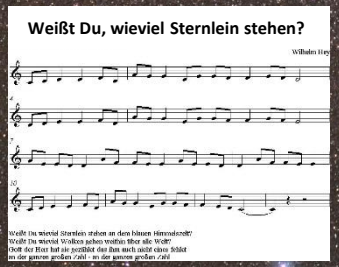




Das ist nur die Spitze des Eisberges!

Astronomie-Werkstatt
„Sterne ohne Grenzen"

Astronomie-Werkstatt
„Sterne ohne Grenzen"



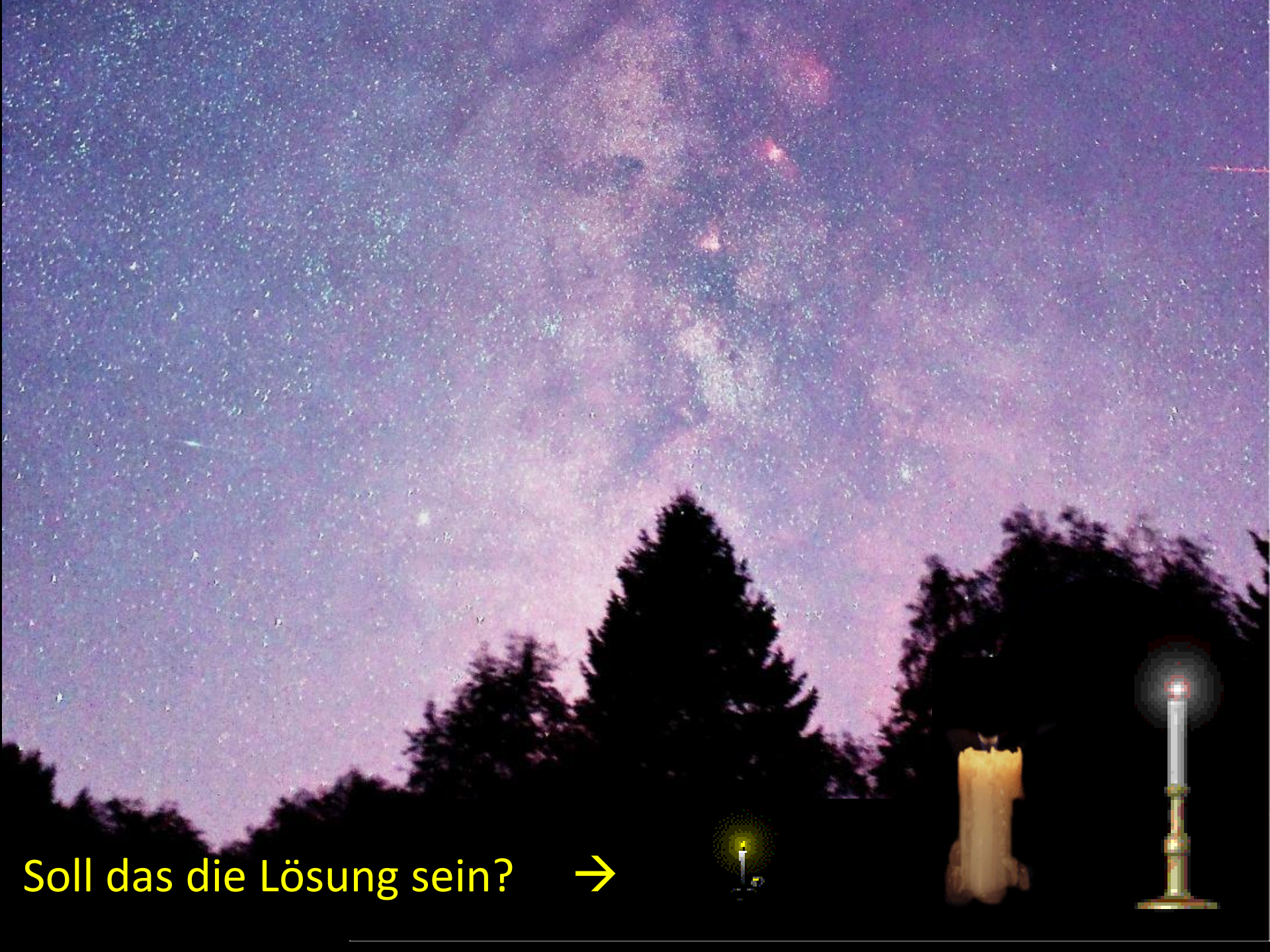
Weißt Du, wieviel Sternlein stehen?

Wilhelm Hey

Weißt Du wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?
Weißt Du wieviel Wolken gehen weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat sie gezählet, die da auch nicht eine fehlet
an der ganzen großen Zahl - an der ganzen großen Zahl

Foto: Paranal, ESO/B. Tafreshi Skulptur: Sternscheibe von Nebra Lied: Wilhelm Hey, 1837 Gemälde: Vincent Van Gogh - Sternennacht über der Rhône, 1888

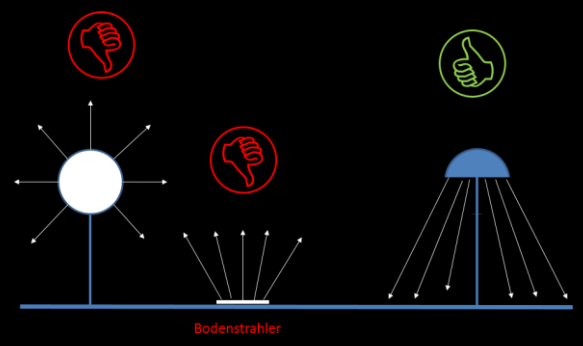
MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik


Soll das die Lösung sein? →

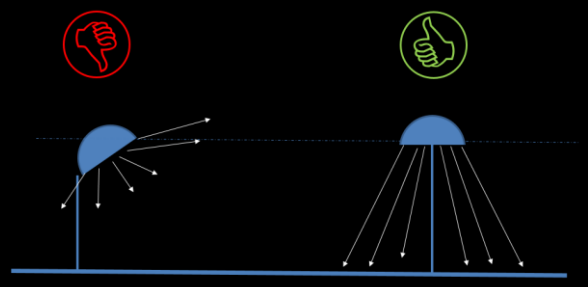
Einfache Regel: Licht darf nicht „verschwendet“ werden!

- Kein Licht nach oben richten
- Kein Licht über die Horizontale richten
- Flaches Leuchtenglas statt gewölbtem Glas verwenden
- Nur die zu beleuchtende Fläche anstrahlen
- Nur soviel Licht wie erforderlich einsetzen
- Licht nur dann einsetzen, wenn es benötigt wird
- Blendung vermeiden
- Leuchtkörper mit möglichst geringem oder keinem blauen Lichtanteil verwenden (amber-farben)

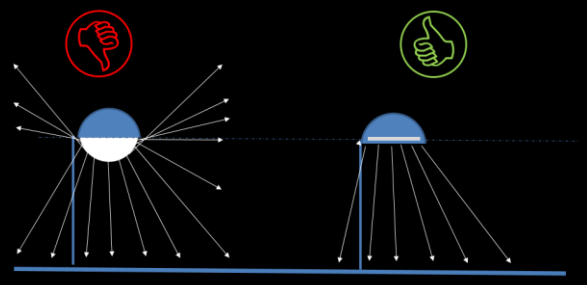
Kein Licht nach oben richten



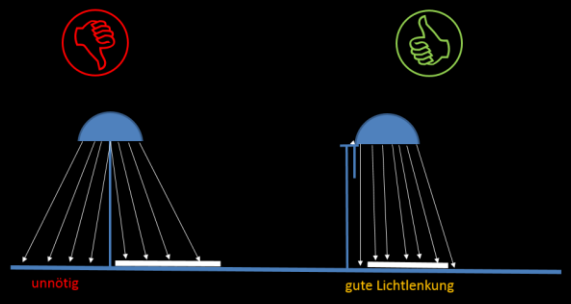
Kein Licht über die Horizontale richten



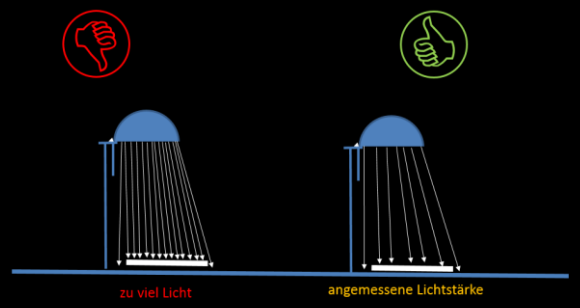
Flaches Leuchtenglas statt gewölbtem verwenden



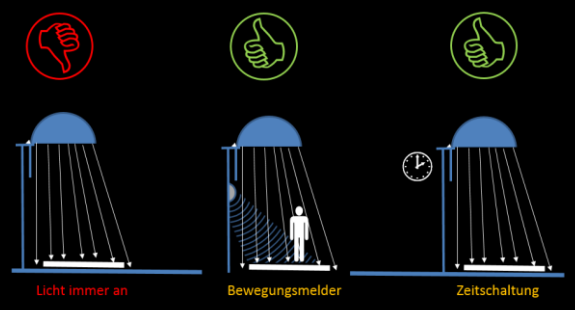
Nur die zu beleuchtende Fläche anstrahlen



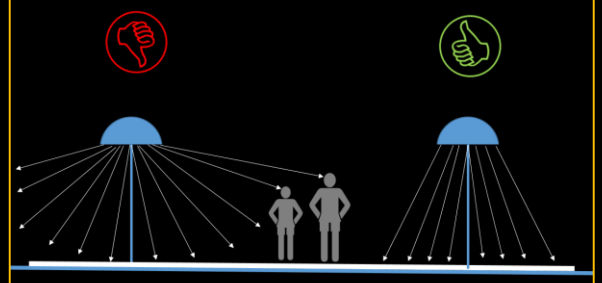
Nur soviel Licht wie erforderlich einsetzen



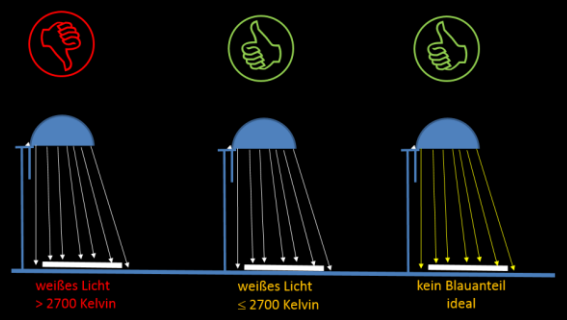
Nur dann Licht, wenn es benötigt wird



Blendung vermeiden



Möglichst geringer oder kein Blauanteil



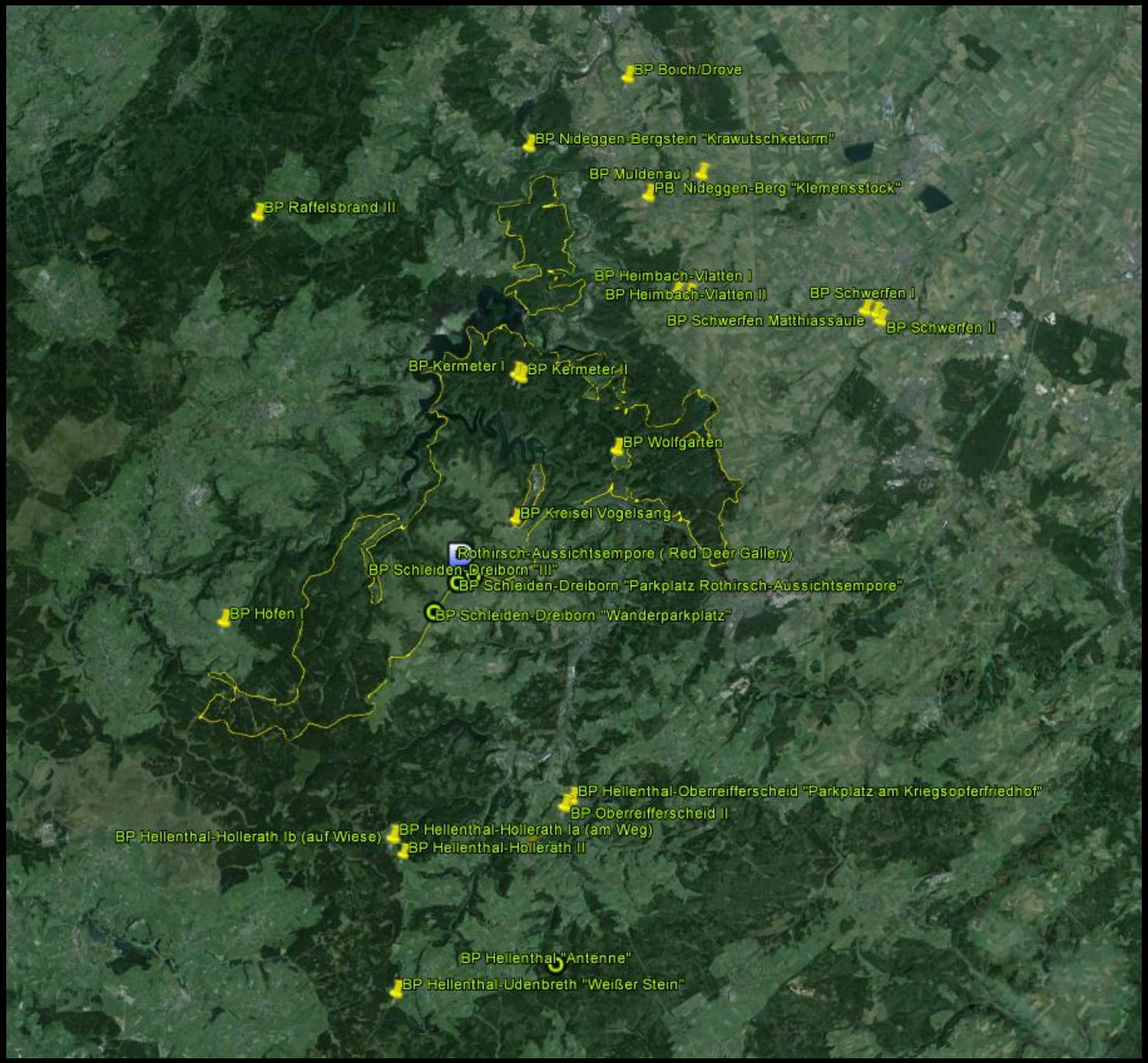
Schädliche Lichtnutzung

Weniger schädliche Lichtnutzung

Touristische Angebote

Naturerfahrung in der Nacht

- Nacht- und Dämmerungswanderungen
- Standup-Paddeling unter dem Sternenlicht
- Fledermausbeobachtungen
- Biberbeobachtungen
- Himmelsbeobachtung auf der Sternwarte
- Lokale Astronomie-Angebote
- Gastgeber für Nachtschwärmer
- Beobachtungsplätze und Foto-Orte


BP Boich/Drove
BP Nideggen-Bergstein "Krawutschketurm"
BP Muldenau I
PB Nideggen-Berg "Klemensstock"
BP Raffelsbrand III
BP Heimbach-Vlatten I
BP Heimbach-Vlatten II
BP Schwerfen I
BP Schwerfen Matthiassäule
BP Schwerfen II
BP Kermeter I
BP Kermeter II
BP Wolfgarten
BP Kreisel Vogelsang
Rothirsch-Aussichtsempore (Red Deer Gallery)
BP Schleiden-Dreiborn "III"
BP Schleiden-Dreiborn "Parkplatz Rothirsch-Aussichtsempore"
BP Höfen I
BP Schleiden-Dreiborn "Wanderparkplatz"
BP Hellenthal-Oberreifferscheid "Parkplatz am Kriegsopferfriedhof"
BP Oberreifferscheid II
BP Hellenthal-Hollerath Ib (auf Wiese)
BP Hellenthal-Hollerath Ia (am Weg)
BP Hellenthal-Hollerath II
BP Hellenthal "Antenne"
BP Hellenthal-Udenbreth "Weißer Stein"

Beobachtungsplatz „Weißer Stein“ bei Hellenthal-Udenbreth

Steckbrief

STERNENPARK Nationalpark Eifel

International Dark-Sky Association

Allgemeine Angaben:

Ort:	Gemeinde Hellenthal, Ortsteil Udenbreth
GPS:	50°24'29.88"N - 6°22'20.57"E
Höhe:	691 m
Anfahrt:	A 1, B 51, L 110 aus Richtung Köln B 258, B 265 aus Richtung Aachen
Navi-Eingabe:	Hellenthal - Am Weißen Stein P1;
Mobilempfang:	ja, u.a. Vodafone LTE
Parken:	auf den ausgewiesenen Parkflächen
Wohnmobil:	Europa-Wohnmobilhafen direkt nebenan
Übernachtung:	Rasthaus Am Weißen Stein direkt nebenan oder siehe Unterkunft in Umgebung
Restaurant:	Restaurant/Imbiss Am Weißen Stein direkt nebenan oder siehe Gastronomie in der Umgebung
Web-Links:	Wikipedia Unterkunft in Umgebung (Tourismus Hellenthal) www.weissersteininfo.de (privat-gewerbliche Seite)
Details:	Der Beobachtungsplatz im Detail
Beschreibung:	Der Beobachtungsplatz ist ganzjährig erreichbar ohne 4WD. Ein großer Rasenplatz kann zur Aufstellung von Teleskopen benutzt werden. Wohnmobilplatz sowie Restaurant/Imbiss sowie Beherbergung gibt es in unmittelbarer Nähe. Noch in der Klärungsphase: Stromanschlüsse, Erlaubnis zum Zelten, besondere Hinweise
Verhalten:	Anfahrt und Abfahrt mit Abblendlicht, eigene Abfälle selbst wieder mitnehmen, nur rot-strahlende Taschenlampen verwenden, ruhig verhalten (wg. Natur und wg. der Gäste im Rasthaus und im Wohnmobilhafen)

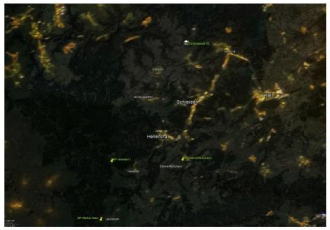
Hellenthal ...natürlich Vielfalt

Nordeifel Tourismus

Weißer Stein

Details im Web

Lagekarte



Lagekarte bei Nacht (ISS-Aufnahme 2012)

© Bardenhagen, ESA, NASA, Google

Aussichtsturm bei Nacht

Fischaugenaufnahme des Himmels über dem Beobachtungsplatz (mit Bewölkung)

Die verantwortungsbewussten Sternenfreundinnen und –freunde ...

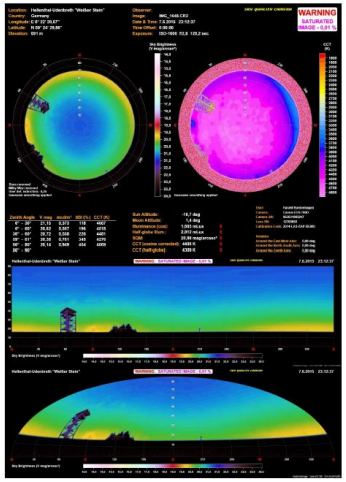
- fahren nur mit Abblendlicht zum Beobachtungsplatz,
- schalten die weiße Innenbeleuchtung des Fahrzeugs komplett aus,
- verwenden – wenn überhaupt - nur rotleuchtende Taschenlampen,
- unterlassen die Benutzung von Laserpointern,
- verhalten sich ruhig, um Mitmenschen und Tiere nicht zu stören,
- füttern keine Wildtiere,
- nehmen den eigenen Unrat und Abfälle wieder mit,
- lassen auch Zigarettenstummel nicht liegen,
- erlauben - soweit möglich - anderen den Blick durch das eigene Teleskop,
- machen sich mit den anderen Sternenfreunden und Nutzern bekannt und pflegen eine sternenfreundliche Nachbarschaft,
- sorgen auch bei der Abfahrt dafür, dass niemand durch Lärm oder Licht gestört wird,
- handeln als Botschafter für die Erhaltung der natürlichen Nacht und für einen sternenreichen Nachthimmels.

STERNENPARK Nationalpark Eifel

International Dark-Sky Association

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel

Photometrische Daten:



Wichtige Rufnummern für den Notfall:

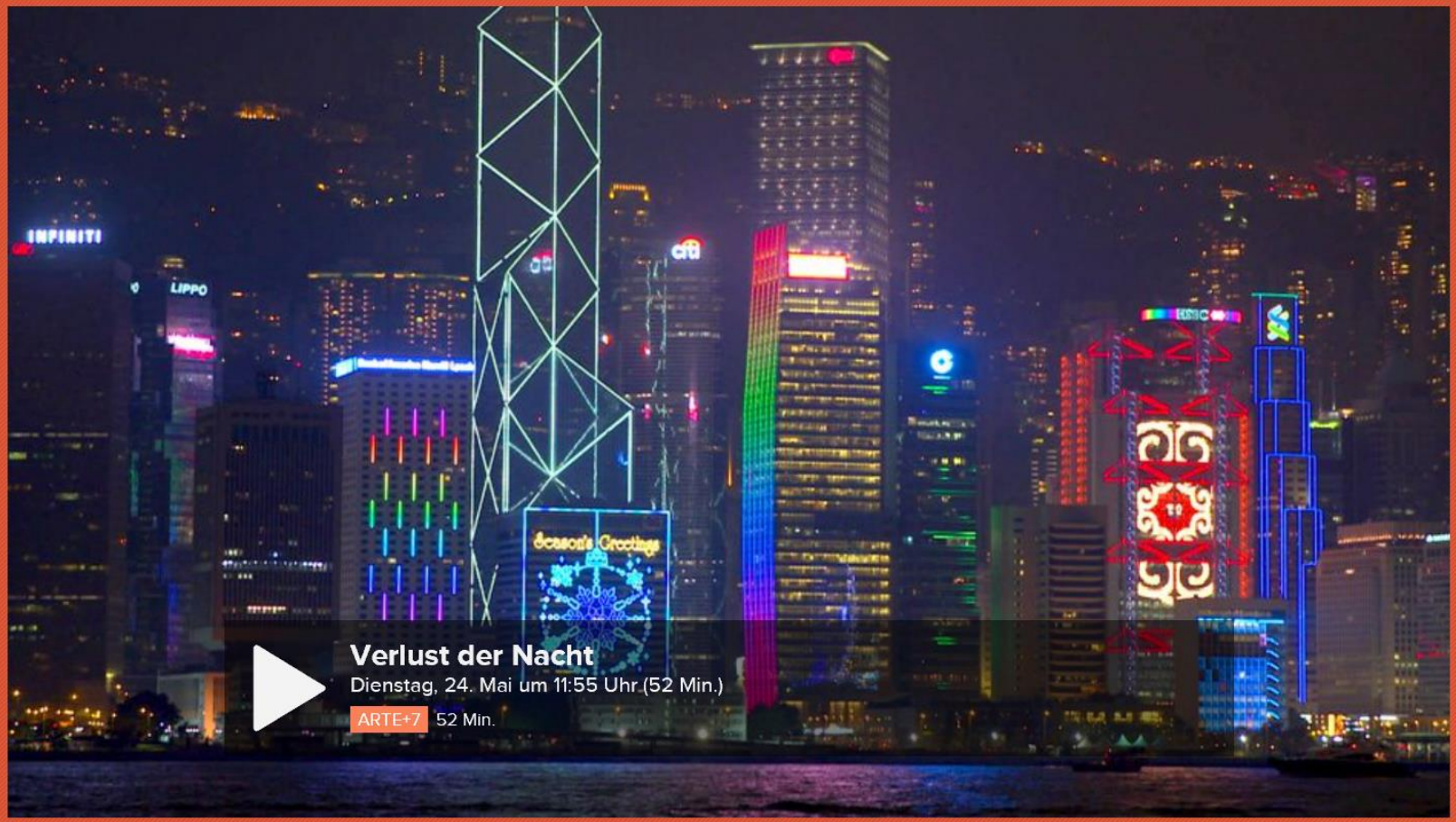
Polizeinotruf:	110
Feierwehrnotruf:	112
Schneetelefon:	02482 85 200
ADAC (Festnetz):	0 180 2 22 22 22
ADAC (mobil):	22 22 22
Apothekennotdienst:	22 8 33
Auskunft:	11 8 33
Giftnotruf:	0228 1 92 40
Elterntelefon:	0800 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon:	0800 111 0 333
Bankkarten-Sperrung:	01805 02 10 21
Tourismus-Info Hellenthal:	02482 85115

Teilnahme der Gemeinden/Städte

- Beleuchtungsrichtlinien zur Vermeidung von Lichtverschmutzung anwenden
- die Zugänglichkeit von Plätzen gewährleisten, um einen sternenreichen Nachthimmel erlebbar zu machen
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit über Sternenregion unterstützen und den Gedanken des Schutzes der natürlichen Nacht auch überregional kommunizieren
- bei der Neuinstallationen/Umstellungen Beleuchtungsrichtlinien anwenden und entsprechende Leuchten verwenden
- anhand eines Leuchtenkatasters einen Maßnahmenkatalog zur Verringerung der Lichtverschmutzung ableiten und umsetzen
- Vorbildliches Beleuchtungsprojekt realisieren und dokumentieren

Konkret

- Zustimmung zum nachhaltigen Umgang mit künstlichem Licht in der Nacht; Beschlussfassung in Gremien
- Unterstützung
  - bei Erstellung Leuchteninventar
  - Beteiligung bei Erneuerung oder Neuinstallation
  - Licht-Messstation in der Gemeinde
  - Ausstellung und öffentlicher Vortrag zum Thema
- Angebote für Gäste, Beherbergungsbetriebe und Beobachtungsplätze
- (Umwelt-)Bildungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten
- Zukünftig Regeln zur Vermeidung von Lichtverschmutzung beachten
- Dokumentation eines vorbildlichen Beleuchtungs-projektes



VERLUST DER NACHT

Die globale Lichtverschmutzung

Dienstag, 24. Mai um 11:55 Uhr (52 Min.)

In der Mediathek von arte abrufbar:
http://www.arte.tv/guide/de/060774-000-A/verlust-der-nacht
mit Aufnahmen aus der Eifel

Auf der Erde wird es immer heller. Durch den Siegeszug der Glühbirne leuchten viele Regionen fast 24 Stunden taghell. Doch zu viel Licht hat negative Auswirkungen auf Menschen und Tiere, Wissenschaftler sprechen bereits von einer massiven Lichtverschmutzung. Die Dokumentation geht dem Problem auf den Grund und präsentiert neueste Forschungsergebnisse zum Licht der Zukunft.

Nacht und Dunkelheit sind natürliche Ressourcen.

Der Nachthimmel ist eine kulturelle Ressource.

Credits: Guan Hao-tian

Natürliche Nachtlandschaften sind ökonomische Ressourcen. „Sternenhimmel – besser als Kino“

Nutzen Sie alle Möglichkeiten und Spielräume zur Vermeidung von Lichtverschmutzung!

Weiterführende Informationen:

- www.sternenregion-eifel.de
- http://www.sterne-ohne-grenzen.de/die-schattenseiten-des-lichts-lichtverschmutzung/
- www.lichtverschmutzung.de
- www.darksky.org

  https://www.lanuv.nrw.de
  - **LANUV-Info 42: Künstliche Außenbeleuchtung - Tipps zur Vermeidung und Verminderung störender Lichtimmissionen**